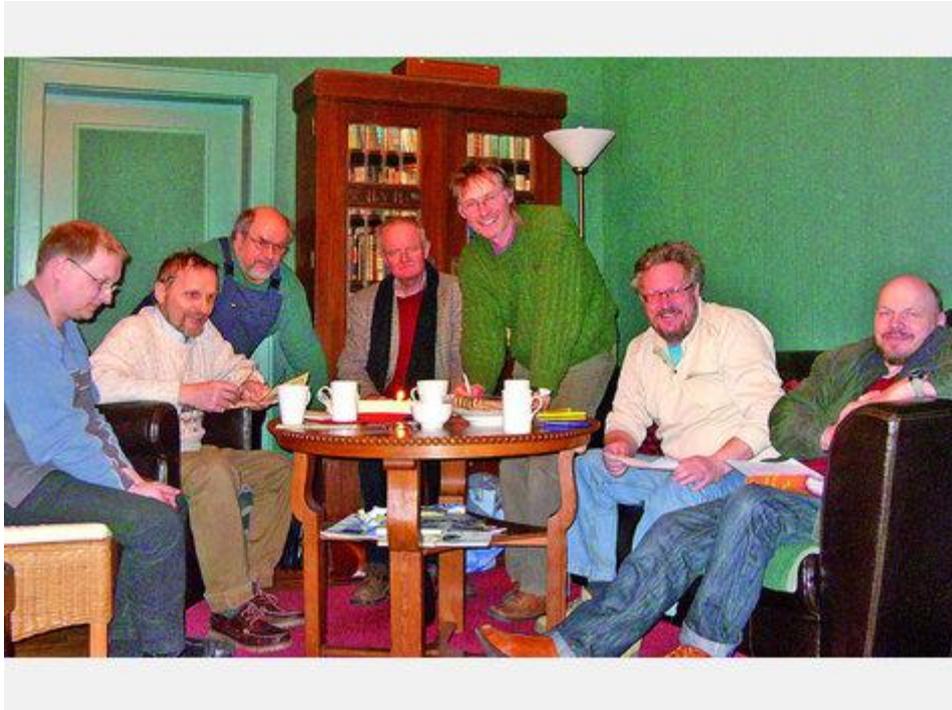


Zehn Jahre Männergespräche

SALZWEDEL. Das auch Männer durchaus Gesprächsbedarf haben und sich austauschen, beweist das Männerfrühstück seit zehn Jahren immer wieder aufs Neue. Im Juni wird das Jubiläum gefeiert. Von Andreas Köhler



© privat

Diese sieben Herren sind für die Gestaltung des Männerfrühstücks verantwortlich. Aus dem „Versuchsballon“ ist eine fester Termin im Kalender zahlreicher Männer geworden. Gründer Jörg Bieber (im grünen Pullover) freut sich über den Erfolg.

An die Anfänge kann sich Jörg Bieber noch gut erinnern. „Es gab schlichtweg keine derartige Veranstaltungsreihe, bei der sich Männer einfach einmal austauschen konnten“, bringt er die Gründungsidee auf den Punkt. Also übernahm der Ellenberger die Initiative und lud alle Interessenten zum ersten Männerfrühstück ein. Das jährt sich am 19. Juni zum zehnten Mal. „Eine tolle Zeit“, sagt der 46-jährige Sozialpädagoge und wenn es nach ihm geht, ist noch lange nicht Schluss.

Rückblick: 33 Männer kamen zum ersten Treffen in den „Museumskrug“ nach Diesdorf. „Es war ein Versuchsballon“, erzählt Bieber. Vorerst blieb dieses Treffen in Diesdorf beheimatet. Doch bald wurde die Nachfrage auch aus anderen Teilen des Altmarkkreises laut. „Salzwedel erschien mir daher logisch“, berichtet Jörg Bieber weiter. Und so gab es Treffen jeweils in Salzwedel und Diesdorf. Bald wollten auch Frauen ein regelmäßiges Treffen nach dem Vorbild des Männerfrühstücks. Das nahm Jörg Biebers Frau Sylvia mit anderen Damen in die Hand. „Da mische ich mich nicht ein“, erzählt der Pädagoge lachend. Diese Vereinbarung gilt übrigens auch umgekehrt: Die Männertreffen werden von Männern organisiert. Dabei dreht es sich mitnichten nur um Autos und Fußball. „Wir versuchen die Themen gemischt zu gestalten, mal etwas Lokales, dann geht es wieder hinaus in die weite Welt“, so das Erfolgsrezept. Die Treffen wurden schon von Referenten gestaltet, die von Missionars- und

Aufbauarbeit in Indonesien berichteten, dann von einem Drogenabhängigen, der clean wurde. Auch ein Fischer erzählte von seinem Arbeitsalltag.

Jedes Frühstück besteht aus vier Elementen: dem gemeinsamen Essen, einem musikalischen Teil oder Unterhaltungsprogramm und die Referate. Und natürlich dem vierten Part – den Tischgesprächen. „Da werden sehr interessante Unterhaltungen geführt“, weiß Bieber zu berichten. Die Männer seien sehr offen, würden auch schwierige Dispute nicht scheuen. Dabei ist Jörg Bieber sehr wichtig zu betonen, dass zwar ein kirchlicher Anspruch hinter den Veranstaltungen steht, dieser aber nicht „mit dem Holzhammer“ übermittelt wird. „Das Männerfrühstück ist gerade auch für diejenigen gemacht, die nicht in die Kirche kommen“, so der Hintergrund der lockeren Runden.

Natürlich soll das Jubiläum gefeiert werden. Wobei das Zehnjährige nicht das einzige ist: Am Sonnabend, 19. Juni, wird zum 40. Männerfrühstück eingeladen. Daher organisieren die sieben Veranstalter ein Treffen im Familienhof in Salzwedel. Dort wird nicht das gewohnte Frühstücksbuffet sondern ein Grillfest veranstaltet. Von 10 bis 15.45 Uhr kann an der Schmiedestraße 13 das Jubiläum mitgefeiert werden. Dazu wird Gottfried Muntschick zum Thema „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“ sprechen. Alle Referenten der vergangenen zehn Jahre sind eingeladen, dazu gibt es Live-Musik von Udo & Kerstin Hildebrandt aus Perleberg. „Das wird eine tolle Party“, freut sich der Sozialpädagoge. Anmeldungen unter: <http://www.maennerfruehstueck-saw.de>.